

Druckreduzierventil GYBA

Typ 115-WIS



Produkt-Datenblatt



Eigenschaften

Das Druckreduzierventil reduziert einen variablen Primärdruck auf einen konstanten sekundären Ausgangsdruck. Bei Druckschwankungen wird der Sekundärdruck durch den Piloten automatisch geregelt. Es setzt sich aus einem Hauptventil und einem Steuerungskreislauf zusammen.

Vorteile

- Einfache Installation und Inbetriebnahme
- Die Parameter Öffnungs-, Schliess- und Reaktionsgeschwindigkeit können getrennt voneinander eingestellt werden um die Armatur optimal auf das gegebene System abzustimmen.
- Sanftes und präzises Feedback des Ventils bei Änderungen der hydraulischen Betriebsparameter
- Lineare Öffnung der Armatur und perfekte Dichtheit

Funktion

Bei diesem Ventil handelt es sich um ein Regelventil, das mit einer Membrane arbeitet, die die Steuerkammer vom Hauptventil trennt. Verändert sich der Druck in der Steuerkammer, so ändert sich auch der Öffnungsgrad des Hauptverschlusses. Der Steuerkreislauf besteht aus der zentralen Multifunktions-Steuereinheit „TUP“ sowie einem oder mehreren Pilotventilen, die in einer durch die jeweiligen Anforderungen festgelegten Abfolge arbeiten. Die hydraulische Steuerung sowohl des Hauptventils als auch der Pilotventile garantiert eine autonome und zuverlässige Funktionsweise des Druckreduzierventiles.

Inbetriebnahme

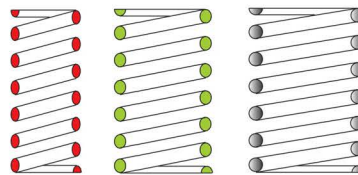
1. Leitungsnetz unter Druck nehmen und geringen Durchfluss erzeugen
2. An der Entlüftungsschraube am Ventildeckel entlüften
3. Gewünschter Ausgangsdruck am Steuerpilot einstellen
 - Kunststoffkappe entfernen und Kontermutter lösen
 - Rechtsdrehung: Druck erhöhen
4. Steuerblock (TUP) ist vom Werk eingestellt; evtl. Nachregulierung nach Skala am Steuerblock

Abmessungen siehe Technische Daten

Kavitation siehe Technische Daten

Regelbereich

0.1 – 2.5 bar	(Minimal)
1.4 – 17.5 bar	(Standard)
7.0 – 21.0 bar	(Maximal)

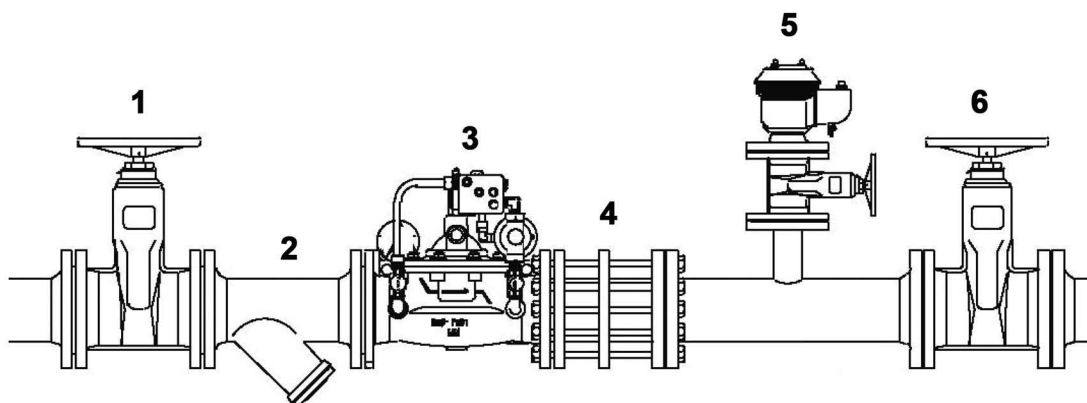


Betriebstemperatur max. 65°C

Anwendungsbeispiele

- Zur Druckreduzierung bei zu hohem Versorgungsdruck in Versorgungsleitungen
- Als Hilfsversorgung um im nachgelagerten Netz in Zeiten hohen Verbrauchs einen vorgegebenen Minimaldruck zu gewährleisten
- Behälterniveaue regulierung mit konstant gemindertem Eingangsdruck

Einbaubeispiel für Trinkwasserversorgungen



1. Absperrventil
2. Schmutzfänger
3. Druckreduzierventil
4. Ausbaustück
5. Entlüfter
6. Absperrventil

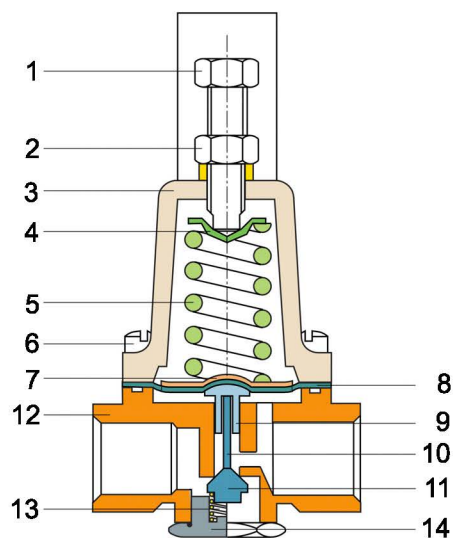
Druckreduzierpilot GYBA Typ 15-WIS

Eigenschaften

Der Druckreduzierpilot reduziert einen variablen Eingangsdruck auf einen konstanten Ausgangsdruck. Er besteht komplett aus Edelstahl.



Mechanische Eigenschaften



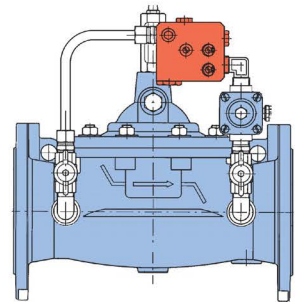
1. Regelschraube
2. Gegenmutter
3. Deckel / Glocke
4. Federführung
5. Feder
6. Schrauben
7. Membranenscheibe
8. Membrane
9. Tragbügel
10. Sitz
11. Sitzdichtung
12. Pilotgehäuse
13. Zapfendichtung
14. Zapfen

Innovative Eigenschaften und Zubehör

Zentrale Steuereinheit TUP (Standard)

Diese weit entwickelte Regulierungseinheit erlaubt es, die vier wichtigsten hydraulischen Parameter in einer kompakten und raumsparenden Einheit samt Verschlusseinrichtung zusammenzufassen.

- Material: Edelstahl (1.4305)
- Regulierventile für das Einstellen der Betriebsparameter
- Unabhängige Regulierung der Öffnungs- und der Schliessgeschwindigkeit
- Druckeinlass vor und nach dem Filter



Vorteile

- Die zentrale Steuereinheit reduziert die Hauptabmessungen und die Komplexität des Steuerkreislafes.
- Sie erlaubt die unabhängige Regelung der Öffnungs-, Schliess- und der generellen Reaktionsgeschwindigkeit (=Ansprechverhalten) der Armatur.
- Die eingestellten Werte können nachgemessen werden, so dass sich diese einfach identifizieren und reproduzieren lassen.



- | | |
|---|---|
| 1. Kammer | 7. Auslass zum Pilotventil |
| 2. Ungefilterter Druckeinlass | 8. Reaktionsgeschwindigkeit bezogen auf die Regulierung der eingestellten Öffnung |
| 3. Einlass | 9. Kontrollelement |
| 4. Regelung der Schliessgeschwindigkeit | 10. Gefilterter Druckeinlass |
| 5. Filter | 11. Verschlusskappe |
| 6. Regelung der Öffnungsgeschwindigkeit | |